

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>8</b>
<b>Chronologie der beschriebenen Gebäude</b>	<b>10</b>
<b>Württembergische Architektur aus der Zeit der Herzöge Ulrich, Christoph und Ludwig</b>	<b>13</b>
Das Tübinger Schloss unter Herzog Ulrich: <i>Errichtung eines prächtigen Eingangsportals</i>	13
Der Ausbau des Stuttgarter Schlosses unter Herzog Christoph: <i>Ein italienischer Arkadenhof entsteht</i>	15
Ludwig und das Lusthaus: <i>vom herzoglichen Vergnügungsbau im Stuttgarter Schlossgarten</i>	17
<b>Herzog Friedrich I. von Württemberg und seine Architektur</b>	<b>21</b>
Herzog Friedrich I. von Württemberg: <i>ein frühabsolutistischer Regent</i>	21
Herzog Friedrichs Repräsentationsarchitektur in Stuttgart: <i>der Neue Bau von Heinrich Schickhardt</i>	26
Herzog Friedrich lässt Städte gestalten: <i>Schickhardts Bauten in Mömpelgard und eine herzogliche „Freuden-Stadt“ nach Maß</i>	32
Die Staatsarchitektur Herzog Friedrichs <i>und der Ausbau von Hohentübingen</i>	41

<b>Das Untere Schlossportal von Hohentübingen</b>	<b>43</b>
Hohentübingen: Untere Bastei und Brücke	43
Das Untere Schlossportal: Triumphbogenmotiv und Säulenordnung	47
Das Untere Schlossportal: Figurenschmuck	50
Das Untere Schlossportal: ornamentaler Aufsatz	57
Die Landsknechte am Unteren Schlossportal	62
<b>Literatur und Quellen zum Unteren Tübinger Schlossportal</b>	<b>65</b>
Die Restaurierung des Portals im Jahre 1868 und der heutige Erhaltungszustand	65
Wer hat das Portal gebaut? Wann ist es entstanden? Aussagen in der Literatur	72
Historische Quellen zum Portal: was wir über Datierung und Urheberschaft erfahren	75
<b>Die Risse des Werkmeisters Braun zur Unteren Bastei von Hohentübingen</b>	<b>79</b>
Können Brauns Pläne die endgültigen gewesen sein?	79
Der Werkmeister Hans Braun, die Datierung der Risse und des Unteren Schlossportals	83
<b>Warum das Untere Tübinger Schlossportal von Heinrich Schickhardt sein könnte</b>	<b>87</b>
Geschenke, Förderungen und Forderungen: Schickhardt und Herzog Friedrich	87
Herzog Friedrich und Heinrich Schickhardt auf Italienreise: Begegnungen mit Antike und Manierismus	90
Triumphbögen und antike Götter: Auswirkungen der Italienreise	98
Hätte Schickhardt ein Schmuckportal gebaut?	103

Eine gute Freundschaft: Heinrich Schickhardt und Wendel Dietterlin,  
Auswirkungen der „Architectura“ des Straßburger Malers 108

**Der Tübinger Bildhauer Christoph Jelin  
und das Untere Schlossportal 117**

Ein schmuckfreudiger Bildhauer:

Christoph Jelin und die Sarkophage in der Tübinger Stiftskirche 117

Christoph Jelin als Bildhauer

des Unteren Portals von Hohentübingen 126

**Interpretation des Bildprogramms  
des Unteren Schlossportals in Tübingen 135**

Deutungen des Portalschmucks in der Literatur 135

Ein edler Herrscher:

wie sich Herzog Friedrich im Portalschmuck „porträtieren“ ließ 136

**Renaissance und Manierismus: die stilistische Einordnung  
des Unteren Tübinger Schlossportals 145**

Entwicklungen in der deutschen Kunst

des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts 145

Viele verschiedene Ansichten: die stilistische Einordnung  
des Unteren Tübinger Schlossportals in der Literatur 150

Renaissance, Manierismus, Frühbarock:

begriffliche Schwierigkeiten 153

Was ist „Manierismus“? Der Platz des Unteren Tübinger Schlossportals  
in der Kunst der Jahrhundertwende 156

**Zum Schluss 167**

**Anmerkungen 173**

**Quellen und Literatur 181**

**Abbildungsverzeichnis 185**